

Dann kam der Davis-Cup-Kampf gegen England. Die Offiziellen gaben nicht viel auf Prenn, man hätte auf seine Aufstellung gern verzichtet. Hätten sich nicht Dr. Willy Meisl und Burghard von Reznicek in der Presse stark für ihn eingesetzt, würde man wohl Dr. Landmann aufgestellt haben, der im Doppel, wie wir es ja erlebten, so kläglich versagte. Und dieser Kampf machte Prenn weltberühmt, mit einem Schlage wurde er, der bisher oft genug hinter dem schwächeren, für das Auge schöner spielenden Moldenhauer zurücktreten mußte, der neuaufgegangene „Star“. Er, dem man allgemein eine solche Leistung nicht zugetraut hatte. — Sein grandioser Kampf mit Englands Meister Wilfried Austin, den er nach fast dreistündigem Match niederzwang, wird in Deutschlands Tennisgeschichte unvergessen bleiben. Wie schrieb doch Reznicek: „Deutschlands Tennis hat gestern seinen größten Tag erlebt! Mit dramatischer Wucht und einer die Leidenschaften und Gemüter bewegenden Kraßheit rollten sich an dem die Entscheidung bringenden Sonntagnachmittag Dinge draußen bei Rot-Weiß ab, wie man sie auch in vielen Hunderten von Sportereignissen internationalen Formats nur selten miterleben darf. Sechstausend Menschen wurden bis zum Innersten von einem furchtbaren Ringen auf Leben und Tod der zwei Landesmeister Prenn und Austin erschüttert, die mit Aufbietung ihrer letzten körperlichen und moralischen Reserven ihrem Heimatlande den so sehnlichst erwünschten Sieg erfechten wollten. Und wieder einmal, wie so oft in der Stunde höchster Not, ist Prenn über sich selbst hinausgewachsen und hat einen Spieler im wahrsten Sinne des Wortes auf die Knie gezwungen, vor dessen universaler Tenniskunst auch der hartgesottendste Verneiner gestern seine Reverenz machen mußte.“ Meisl fordert seine Einreihung in die Weltrangliste.

Prenn ist noch jung, 25 Jahre alt — von Jahr zu Jahr verbesserte er sich, er ist noch lange nicht am Ende seiner Entwicklungsmöglichkeiten angelangt. Seine faszinierende Energie und sein kluger Kopf werden sich weiterhin durchsetzen. Die Früchte seines Erfolges über Austin reifen bereits, die Amerikaner luden ihn zu ihren internationalen Meisterschaften...

